



**Röwekamp
& Stumpe**

Tischler-Meisterbetrieb



Röwekamp & Stumpe GbR
Am Raestruper Bahnhof 36
48291 Telgte

www.roewekamp-stumpe.de

Das sind wir:

Eine vielseitige Tischlerei mit 14 Mitarbeitern.
Gegründet 2002.

Man findet uns in einem kleinen Ortsteil im Außenbereich von Telgte. Dort wirken wir zwischen Bundesstraße und Ems.

Als Handwerksbetrieb im Tischlergewerk liefern wir alles aus Holz, was in Haus, Hof und Garten das Leben schöner macht und mehr.



Unsere Arbeitsweise:

Sachverstand und Kompetenz, Zuverlässigkeit und Geradlinigkeit, Pragmatismus und Flexibilität und nicht zuletzt ein positives Arbeitsklima auf der Baustelle.

Das sind unsere Ziele in der Zusammenarbeit mit Planern, Bauherren und unseren Mitarbeitern.

In unserem vielfältigen Handwerksbetrieb können Sie auf diese Fachleute treffen: Tischler/-meister, Bodenleger, Holzbildhauer, Elektrofachkraft, Fachbauleiter Dämmtechnik, Gestalter im Handwerk und Gebäude-Energieberater.

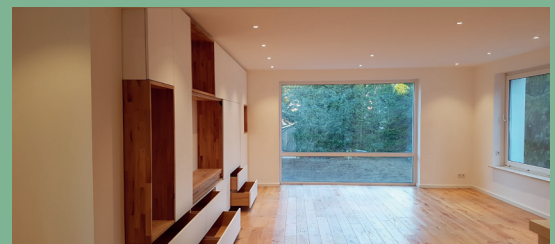
Wir arbeiten eng mit anderen Gewerken wie Zimmerei, Ladenbau, Haustechnik, Lehm- und Solarbau sowie Malermeistern und Polsterern zusammen.



Unser Leistungsspektrum:

Verlegung von Bodenbelägen wie Holzdielen und Parkett, Linoleum, Kork oder Naturhaar- Teppichböden. Aufbringen mit einem Naturharzkleber. Verlegung der Holzböden wahlweise mit einem emissionsfreien Pulverkleber oder traditionell auf einer Holzunterkonstruktion.

Natürlich auch in Kombination mit einer Fußbodenheizung! Aufarbeitung und Aufbringen neuer Oberfläche für alle Holz- und Korkböden.





**Röwekamp
& Stumpe**
Tischler-Meisterbetrieb



Dämmung mit Papierzellulose - wir haben das Know-how für die Einbringung von Dämmung und sind zertifizierter Fachbetrieb für Dämmtechnik. Wir sind geschult in der fachgerechten Vorbereitung und Erstellung der Luftdichtigkeit auf der Baustelle.

Kerndämmung von zweischaligem Mauerwerk - wir haben das Know-how für die Einbringung des mineralischen Dämmstoffes Knauf Supafil und sind geschulter Fachbetrieb. Wir besuchen regelmäßig Weiterbildungen zum Thema Dämmtechnik



Treppen, Türen, Fenster und passende Klapppläden auf Wunsch in FSC Qualität.
Bautischlerarbeiten und Möbelbau erledigen wir zügig und kompetent, gern in Vollholz.



Handwerker-Kooperation für größere Projekte wie Praxis, Laden oder Büro.
Wir entlasten den Kunden durch Organisation aller anfallenden Arbeiten und Koordination auf der Baustelle.

AURO Naturfarben, pro clima und Conluto- wir betreuen Fachhändler, Handwerker und Planer mit Sachverstand und Fachwissen in unserer Funktion als Gebietsrepräsentanz.
Wir verwenden alle Produkte im eigenen Handwerksbetrieb.

AURO
Deine Farben wachsen nach

conluto
Vielfalt aus Lehm


pro clima®



Warum CSR?

Nachhaltigkeit und Ökologie sind von Anfang an in unserer Arbeit verankert. CSR - die gesellschaftliche Verantwortung für das Allgemeinwohl - stellt eine wichtige Erweiterung dar. Durch die Befassung mit den Handlungsfeldern schauen wir deutlich über den Tellerrand unseres Tuns. CSR ist ein wichtiger Baustein für die Zukunft unseres Unternehmens

Unser CSR- Engagement:

Heute ist die Frage, woher kommt ein Rohstoff, wohin geht er nach seiner Nutzung wichtiger denn je. Wie wir heute leben und arbeiten, bestimmt unsere Zukunft. Ein logischer Schritt unserer Arbeit ist daher u.a die CO₂ Neutralität und die Priorität auf Holz aus zertifizierter Waldwirtschaft (FSC und PEFC), ein stärkerer Fokus auf das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter wie auch auf die Qualität der Ausbildung.

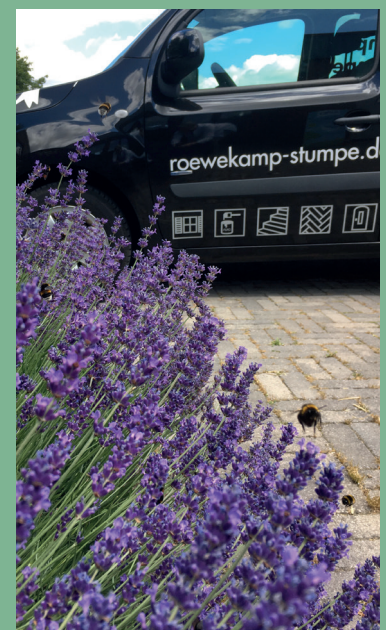


Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft



Förderung nachhaltiger Waldwirtschaft

www.pefc.de



Was wir schon geschafft haben:

- 2002 Recycling-Büromaterial über die memo AG, seitdem fortlaufend
- 2004 erster Auszubildender im Tischlerhandwerk, seitdem Ausbildungsbetrieb.
Gemeinsame Weihnachtswanderung und Feier, seitdem fortlaufend
- 2006 erste Auszubildende aus Japan erreicht Auszeichnung „Die gute Form“
- 2007 Lehrlingsaustausch mit den „Les compagnons du Devoir“ Frankreich
Tag des Tischlers für Kunden und Freunde
- 2008 Wettbewerb Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Familie, Arbeit, Mittelstand im Münsterland) Erster Preis in der Kategorie Kleinunternehmen
AK Tischler der HWK Münster zu Gast
Kindergarten St. Georg, Warendorf-Müssingen zu Gast
- 2009 Gesundheitsprävention - Tai Chi in der Tischlerei
Erweiterung des Geschäftsfeldes - Weiterbildung Dämmfachbetrieb
Erste Potentialberatung zur Unternehmensentwicklung
Wechsel zu Ökostrom (Naturstrom GmbH), seitdem fortlaufend
- 2010 Mitgliedschaft meisterteam MODULGruppe
Auszeichnung Familienfreundliches Unternehmen
„Unternehmen(s)Plus Familie“
Mitglied „Telgter Modell“ - Kooperation Telgter Unternehmen und Schulen
Anschaffung eines Schredders zum Herstellen von Verpackungsmaterial aus Kartonage
- 2011 FSC Zertifiziert über die Gruppenzertifizierung meisterteam MODUL
FAMM (Familie, Arbeit, Mittelstand im Münsterland) Siegel
Firmenmitgliedschaft NABU, seit dem fortlaufend
Fördermitgliedschaft urgewald e.V. seitdem fortlaufend
Kindergarten Paul Gerhardt Telgte, Bau von Insektenhotels
Praktikanten teils mit Förderbedarf lernen etwas über den Beruf Tischler
- 2012 NaJu Gruppe Telgte Bauprojekt „Fluss“ in der Werkstatt
NaJu Gruppe Warendorf baut Nisthilfen in der Werkstatt
Wochenende mit der Belegschaft in Wiesbaden anlässlich unseres 10. Jährigen
Mitgründung Ökobau Münsterland e.V., seitdem Vorstandsarbeit
- 2013 Besuch der stellv. Regierungspräsidentin Frau D. Feller
Lehrlingsaustausch mit „Les compagnons du Devoir“ Frankreich
Marienschule Telgte, 4. Klasse, Nistkastenbau in unserer Werkstatt



Was wir schon geschafft haben:

- 2014 Erfahrungsaustausch Vereinbarkeit von Familie & Beruf, Stadt Telgte
Beginn Belieferung einmal pro Woche durch einen Demetergärtner
Teilnahme Fachtagung Arbeit & Gesundheit SIAM
Nennung im CSR Atlas der ZWH
Potentialberatung Unternehmenswert Mensch mit Hendrik Pröhl
- 2016 Weiterbildung „Elektrofachkraft“ zweier unserer Mitarbeiter
„Radelnde Mitarbeiter“ erstes Jobrad wird angeschafft und genutzt
Teilnahme an Woche der Umwelt in Berlin mit der MODULgruppe des meisterteams
Preis „Attraktiver Arbeitgeber im Kreis Warendorf“ 1. Platz in der Kategorie 1-15 Beschäftigte
Teilnahme beim Münster Marathon in der „Handwerker-Staffel“
Multisite Zertifizierung FSC und PEFC mit der MODULGruppe des meisterteams
TOP Ausbildungsbetrieb (Fachverband Tischler NRW)
- 2017 Nennung im CSR Kompetenzzentrum NRW des MWEIMH
Praktikum für Geflüchtete, schulbegleitendes Praktikum für jungen Syrer
Sponsoring Bibliothek Telgte - Leseclub - seitdem fortlaufend
Erstes Treffen der ehemaligen Auszubildenden
- 2018 Teilnahme als Referent beim Personaltag der HWK Münster
Thema Fachkräfte finden, fördern - effiziente Organisation der Fach- u. Führungskräfte
Beginn Workshopreihe CSR mit CSR Kompetenzzentrum Münsterland
Sponsoring Material „Schwedenstühle“ für TV Friesen, Telgte
- 2019 Nennung im Portal „Nachhaltiges-Handwerk.de“ des ZWH,
Teilnahme an Auftaktveranstaltung „Nachhaltigkeit im Handwerk stärken“
Unterstützung der Workshopreihe „Der frühe Vogel“ mit der Sekundarschule Telgte zum Bau von Nistkästen für Meisen.
CO₂ Rechner über Forum Zukunft - CO₂ neutrales Unternehmen
Teilnahme Seminar „Gesundheitscoach im Handwerk“
Erster hausinterner Kompetenztag mit Weiterbildung, Gesundheitsthemen und gemeinsamen Ausklang
- 2020 CO₂ neutrales Unternehmen 2020



CO₂ Bilanz

Über die Organisation Forum Zukunft erstellen wir eine CO₂ Bilanz. Der CO₂ Rechner machte uns deutlich, wo unsere hauptsächlichen Quellen für die Erzeugung von CO₂ liegen und sensibilisierte uns in den einzelnen Teilbereichen unseres Betriebs. Unser Focus liegt klar auf Einsparung und Einsatz von klimafreundlichen Energien. Dennoch mussten wir erkennen, dass es für einige Bereiche wie den Einsatz unserer Transportfahrzeuge im Handwerk zur Zeit für uns keine bessere Lösung gibt. „Bei allen Investitionen im Betrieb spielt die CO₂ Bilanz eine entscheidende Rolle.“

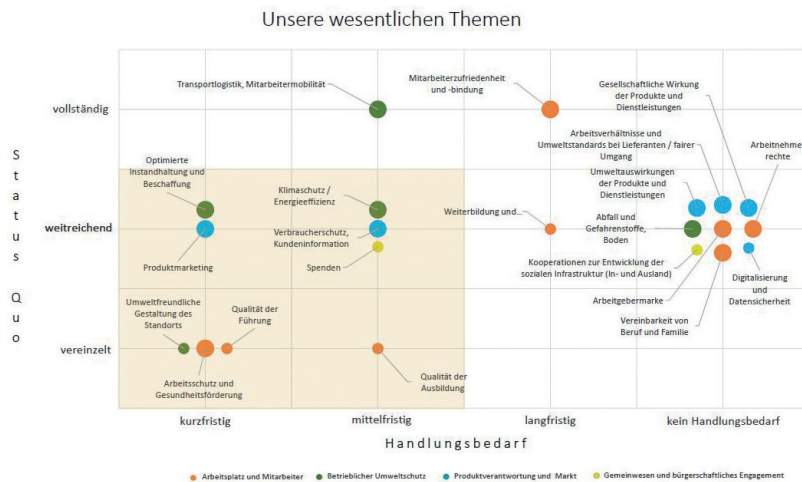


Die CSR-Selbstbewertung:

In Zusammenarbeit mit der FH Münster, die uns als Unternehmen im CSR Prozess sehr engagierte Studierende an die Seite stellte, haben wir die vier Handlungsfelder intensiv bearbeitet und die Schwerpunkte unserer CSR-Arbeit herausgefiltert. Unsere Studierende hat uns danach einen sehr ausführlichen Bericht verfasst. Ihre Unterstützung bei den Workshops war sehr hilfreich.

Top 5 Zukunftsthemen:

- Qualität der Ausbildung
- Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung
- Qualität der Führung
- Produktmarketing/transparente Produktkommunikation
- Klimaschutz (Biodiversität, Wasser)
- Energieeffizienz



Das Ergebnis der CSR Selbstbewertung:

Aufgrund der Betrachtung der Handlungsfelder und der intensiven Arbeit in den Gruppen aber auch im Gespräch bei weiteren Terminen und Veranstaltungen im Betrieb konnten wir den Maßnahmenplan gemeinsam zielführend entwickeln.

Thema	Maßnahme
Leitbild	Begriffe sammeln und sortieren Fragebogen erstellen /auswerten Leitbild Diskussion / Leitbild festlegen
Verbesserung Kommunikation	Besprechungen wieder stringent durchführen Monatliche Infos "Was war los im .."
Weiterbildung	Kompetenztag Mitarbeitergespräche mit Planung Weiterbildung Bildungsurlaub /Qualifizierung
Ausbildung	Unterweisungen / regelmäßige Gespräche / Coaching / Planungsgespräch 3. Lehrjahr Auslandsaufenthalt / Praktika gewerkübergreifend Auslandsaufenthalt / Praktika gewerkübergreifend
Vereinbarkeit Familie+Beruf	Teilzeitmodell für MA 60+ Elternzeit für MA mit Kindern
Mitarbeiter-zufriedenheit	gemeinsame Erfolge feiern / Spaß haben Einarbeitung aktiv begleiten /Willkommen! Arbeitsplanung sichtbarer
Arbeitsschutz & Gesundheitsförderung	Regelmäßige Unterweisungen zum Arbeitsschutz Wiederaufnahme der Liste mit Regeln, Zuständigkeiten und Anweisungen zum Arbeitsschutz Betriebsbegehung einmal jährlich
Bürgerschaftliches Engagement	Unterstützung von Organisationen offenlegen Unterstützung ehrenamt. Tätigkeiten Spenden auflisten / aktiv entscheiden
Produktmarketing	Ausstellung fertigstellen & mit Event einweihen aktive Nutzung Ausstellung Plan 2020/2021 Jubiläum 2021 planen FSC und PEFC offensiver bewerben
Lieferanten	Befragung/Anregung zu CSR-Themen z.B. Contorion - Verpackungsmat. /Give-aways z.B. pro clima Alternative zu einfolieren
Energieeffizienz	Kompressor neu alternative Mobilität langfristig erhöhen alternative Energienutzung langfristig erhöhen



Im Laufe des Jahres 2019 wurden bereits einige wichtige Schritte getan:

Qualität der Ausbildung

Der Wunsch zu mehr Weiterbildung und zu mehr Information z.B. zu Gesundheitsthemen führte zu unserem ersten Kompetenztag am 31.10.2019. Diese ganztägige Weiterbildung fand bei uns im Betrieb statt und wurde sowohl von internen als auch externen Referenten gestaltet. Die Auszubildenden fertigten einen Bericht zu Teilen der Weiterbildung an. Regelmäßig stattfindende Gespräche mit den Auszubildenden zur Abstimmung über den Leistungsstand sowie regelmäßige Teambesprechungen zum Austausch von Informationen erhalten neuen Schwung. Möglichkeiten Auslandspraktika werden aktiv besprochen und angeboten. Nach Bedürfnissen und Kenntnisstand sollen außerhalb der Arbeitszeit Freiräume zum Lernen und Vermitteln von Wissen gegeben werden.

Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung

Das Thema Gesundheit beschäftigt alle - Arbeitnehmer möchten ihre Arbeitskraft und Leistungsfähigkeit lang erhalten, das Wohlbefinden steigern und Ressourcen für die Freizeit und das Privatleben haben. Arbeitgeber möchten gesunde und leistungsfähige Mitarbeiter, die auch zum Ende ihrer Lebensarbeitszeit noch fit sind. Das kann nur gelingen, wenn Betriebsleitung und Arbeitnehmer gemeinschaftlich und selbstverantwortlich daran arbeiten. Der Kompetenztag bei uns im Betrieb hatte daher auch einen Schwerpunkt Rückengerechtes Heben und Tragen (Referent IKK) sowie Informationen zum Thema Arbeitsschutz und Gesundheit. Unser Tischlermeister Matthias Scholz ist neben seiner Weiterbildung zum Thema Arbeitssicherheit SIAM derzeit auch in einer Workshop-Reihe zum Gesundheits Coach. Von diesen Workshops bringt er viele gute Anregungen und Motivation mit. Wir fördern mit dem Modell „Radelnde Mitarbeiter“ die Bewegung und gleichzeitig die CO₂ Ersparnis. Mit Stand Februar 2020 fahren bereits fünf Menschen mit dem Jobrad zur Arbeit und tun damit auch etwas für ihre Gesundheit. Ab diesem Jahr sollen regelmäßig Unterweisungen zum Arbeitsschutz durchgeführt werden. Eine breit aufgestellte Mitarbeiterbefragung im Herbst 2019 zu Gesundheit und Arbeitsschutz wurde von gut der Hälfte unserer Mitarbeiter beantwortet. Anregungen aus dieser Umfrage wurden und werden umgesetzt.

Qualität der Führung

Viele Themen, die auch bei Befragungen und innerhalb der CRS Workshopreihe zutage traten, sind in der Geschäftsleitung bekannt. Die Arbeit in den CSR Workshops brachte neuen Schwung in das Thema und motivierte die Geschäftsleitung, vieles mit neuem Elan (wieder) anzupacken.

- Kommunikation verbessern
- Regelmäßige Team-Besprechungen (wieder) stringent fortführen
- Arbeitsplatzbeschreibung aktualisieren
- Mitarbeitergespräche mindestens einmal jährlich
- Planungsgespräche Azubis im dritten Lehrjahr verbindlich durchführen.
- Betriebsbegehung mindestens einmal im Jahr
- Weiterbildung in Einzelgesprächen planen

Umgesetzt wurde bereits mit Stand Februar 2020

- Mitarbeiterbefragung
- Arbeitsplatzbeschreibung wurde aktualisiert
- Weiterbildung Nils Röwekamp zum Gebäudeenergieberater und zum Blowerdoor Messtechniker
- Weiterbildung Nils Röwekamp und Jannek Gerke zum Thema Lehmbau
- Information über Auslandsaufenthalt Finnland Lea Wakup 1. Lehrjahr
- Kompetenztag Oktober 2019
- Betriebsbegehung Herbst 2019

Produktmarketing/transparente Produktkommunikation

Die Qualität unserer Erzeugnisse auch im Hinblick auf den Kreislauf aus Erzeugung, Verwendung und späterer Entsorgung ist vielen Nutzern nicht bekannt. Die Wechselwirkungen in unserer globalen Welt, die Veränderung in den Handlungsbeziehungen betreffen auch uns als Unternehmen. Uns ist bewusst, dass ökonomische und nachhaltige Überlegungen sich mitunter behindern. Auch der Anspruch unserer Kunden ist mitunter ein Widerspruch - möglichst nachhaltige Erzeugnisse aber ohne zusätzliche Kosten.

Hier wollen wir versuchen, den bestmöglichen Weg zu beschreiten und folgendes verfolgen:

- Klare Informationen zur Nachhaltigkeit unserer Produkte
- Broschüre dazu erstellen
- Unsere FSC/PEFC Zertifizierung deutlicher bewerben/öffentliche Beschaffung anregen
- CO₂ Neutralität stärker kommunizieren
- Ausstellung fertigstellen und bespielen - Menschen vom Raumgefühl und dem Erlebnis unserer Produkte überzeugen
- Lieferantenbeziehung hinsichtlich Nachhaltigkeit überprüfen
- Social media und website stärken und in diese Richtung nutzen

Klimaschutz/Biodiversität/Wasser

Von Haus aus haben wir innerhalb unserer Unternehmensphilosophie einen starken Fokus auf Umweltschutzthemen. Der Klimaschutz ist daher bestimmend für viele Entscheidungen, die bereits vor vielen Jahren getroffen wurden. Diese sind:

- Ausschließliche Verwendung von Recyclingpapier und klimafreundlichen Büroartikeln
- Bezug von Ökostrom für den gesamten Betrieb
- Verwendung von fair gehandeltem Biokaffee und Tee im Pausenraum
- Wasser für die Belegschaft in Glasflaschen zur freien Verfügung
- Hauptsächlich Verwendung von klimafreundlichen Anstrichstoffen (AURO Naturfarben)
- Nistkästen am Betrieb
- Verzicht auf chemische Unkrautvernichtung am Betriebsgelände
- Um- und Ausbauten am Betrieb nach bauökologischen Grundsätzen
- Entsiegelte Flächen am Betrieb

Nach unserem Maßnahmenplan soll mittel- und langfristig angepackt werden:

- Verbesserung der Trinkwasserqualität (Anschluss an Stadtwasser)
- Vermeidung und bessere Verwendung von Abfällen
- Biodiversität am Betrieb in den vorhandenen Grünflächen fördern
- Anzahl der Nistkästen erhöhen / Insektenschutz fördern

Energieeffizienz

Als letzter Punkt der vereinbarten Maßnahmen gilt es, die verbrauchte Energie zu minimieren und möglichst Richtung Klimaneutralität zu arbeiten. Durch die Ermittlung unserer CO₂ Bilanz haben wir einen Eindruck von der Menge an zuviel erzeugtem CO₂ durch unser Unternehmen. Der Ausgleich durch Zertifikate - Umweltschutzprojekte in aller Welt - ist zunächst eine Möglichkeit. Darüber hinaus muss es das erste Ziel sein, den CO₂ Ausstoß generell möglichst weit abzusenken.

Wir haben auch hier in den letzten Jahren einige Maßnahmen bereits umgesetzt:

- Austausch der Beleuchtung im Betrieb nach und nach auf energiesparende LED's
- Konsequentes Vermeiden von Stand-by-betrieb im Büro und in der Werkstatt
- Energiesparende Geräte, Drucker, Computer, Maschinen

Nach unserem Maßnahmenplan möchten wir folgende Punkte verbessern bzw. umsetzen:

- Jobrad ersetzt zunehmend das Auto (Feb. 2020 bereits 5 Jobräder)
- Möglichst effiziente Tourplanung im Handwerk und Vertrieb (laufend und verstärkt)
- Tagung und Veranstaltung mit der Bahn (laufend und verstärkt)
- Ersetzen eines alten Kompressors durch einen neuen (in 2020)
- Ersatz für dieselbetriebene Sprinter (langfristig)

Unser Leitbild entsteht - ein Prozess!

Der Weg von einem unausgesprochenen Kodex zu einem fest definierten Leitbild, das für das gesamte Team des Betriebes Röwekamp&Stumpe gilt, ist ein langer Prozess. Auf diesem Weg haben wir 2018 begonnen, die diffusen Wertebegriffe und Eckpfeiler unseres Tuns in (Schlag-)Worte zu fassen. Diese haben wir in drei Kategorien eingeteilt. Jedoch waren an dieser Arbeit nicht alle Kollegen beteiligt. Dafür waren weitere Schritte notwendig - z.B. eine schriftliche Befragung aller Kollegen und eine gemeinsame Erhebung zum Thema während unseres Kompetenztages 2019. Wir sind zuversichtlich, im laufenden Jahr 2020 ein für alle gültiges Leitbild unseres Handelns festlegen zu können.

